*Pressemitteilung des Butzbacher Open Air-Kinos*

*mit der Bitte um Veröffentlichung am Mittwoch, 20. August 2014*

*Sperrfrist bis Dienstag, 19. August 2014 23.00 Uhr*

Vorpremiere von "Hin und weg" läuft als

Zusatzvorstellung im Butzbacher Open Air-Kino

**Film wurde im Herbst 2013 u.a. in Bad Nauheim gedreht /**

**Produzent ist Benjamin Herrmann aus Friedberg**

BUTZBACH (pm). Die Macher des Butzbacher Open Air-Kinos im Landgrafenschloss lüften das Geheimnis um die Zusatzvorstellung am Samstag, 23. August: Gezeigt wird die deutsche Produktion "Hin und weg", die im vergangenen Jahr im Oktober u.a. in Bad Nauheim gedreht wurde. Produziert wurde der Film, in dem Florian David Fitz die Hauptrolle spielt, von dem aus Friedberg stammenden Benjamin Herrmann ("Majestic Film"). Regulärer Kinostart in Deutschland ist erst im Oktober dieses Jahres - das Butzbacher Publikum darf sich also auf eine ganz exklusive Vorpremiere freuen. Bislang wurde der Film nur auf dem Internationalen Filmfest von Locarno im Tessin gezeigt, dort hatte er am 9. August seine Uraufführung.

In der Tragikomödie "Hin und weg" geht es um eine Gruppe von Freunden - einer von ihnen ist sterbenskrank -, die eine letzte gemeinsame Radtour nach Belgien unternehmen. Möglich geworden ist der Einsatz des Films und damit die Verlängerung der Veranstaltung um einen Tag durch den persönlichen Kontakt der Open Air-Kino-Macher um Ralf Bartel mit Benjamin Herrmann, der bereits vor drei Jahren - im Sommer 2011 - mit der Vorpremiere des von ihm produzierten Films "Sommer in orange" nach Butzbach ins Open Air-Kino kam. Karten für diese Vorstellung von "Hin und weg" gibt es online unter [www.openairkino.info](http://www.openairkino.info) sowie im Butzbacher Filmtheater und an den beiden Abendkassen des Open Air-Kinos. Logenkarten gibt es ebenfalls im Butzbacher Filmtheater.

Zum Film: Jedes Jahr unternehmen Hannes (Florian David Fitz) und seine Frau Kiki (Julia Koschitz) mit Freunden eine Radtour. Dabei sind u.a. das befreundete Paar Dominik und Mareike und der "Womanizer" Michael (Jürgen Vogel). Das Ziel der Reise ist jedes Mal ein anderes und darf für jeden Ausflug von einem anderen Mitglied der Gruppe festgelegt werden. In diesem Jahr ist Hannes an der Reihe und entscheidet sich für Belgien - was bei den anderen nicht unbedingt auf Begeisterung stößt. Während der Tour offenbart er seinen Freunden den Grund für die Reise: Aufgrund seiner unheilbaren Nervenkrankheit und der liberalen Gesetzgebung in Sachen Sterbehilfe im Nachbarland will er diese Radtour zu seiner letzten Reise überhaupt werden lassen, gemeinsam mit seinen Freunden. Die Gruppe ist geschockt, will Hannes aber begleiten. Auf der Tour machen sie alles fast wie immer, erfüllen lustige Mutproben, feiern zusammen, scherzen, streiten und fallen auch in Verzweiflung. Auf dem Weg nach Belgien erfahren sie vor dem Hintergrund von Hannes' Krankheit viel über den Wert des Lebens.

Weitere Informationen zum Film und zum Butzbacher Open Air-Kino im Landgrafenschloss gibt es unter [www.openairkino.info](http://www.openairkino.info).